

---

**Produktname: FoxO1A (Phospho-Ser329) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04698**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	70kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FOXO1
<b>Alternative Namen</b>	FOXO1; FKHR; FOXO1A; Forkhead box protein O1; Forkhead box protein O1A; Forkhead in rhabdomyosarcoma
<b>Gen-ID</b>	2308.0
<b>SwissProt ID</b>	Q12778
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen FOXO1A-Molekül im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser329 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 295–344

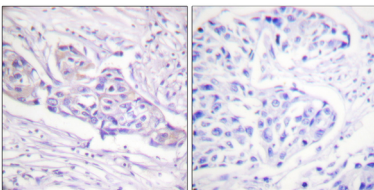
## Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Forkhead-Familie der Transkriptionsfaktoren, die sich durch eine charakteristische Forkhead-Domäne auszeichnen. Die genaue Funktion dieses Gens ist noch nicht geklärt; es könnte jedoch eine Rolle beim myogenen Wachstum und der Differenzierung spielen. Die Translokation dieses Gens mit PAX3 wurde mit alveolärem Rhabdomyosarkom in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Chromosomale Aberrationen, die FOXO1 betreffen, sind eine Ursache für Rhabdomyosarkom Typ 2 (RMS2) [MIM:268220], auch bekannt als alveoläres Rhabdomyosarkom. Translokation t(2;13)(q35;q14) mit PAX3; Translokation t(1;13)(p36;q14) mit PAX7. Das resultierende Protein ist ein Transkriptionsaktivator. Funktion: Transkriptionsfaktor. PTM: Phosphoryliert durch AKT1. Insulin-induziert (durch Ähnlichkeit). IGF1 induziert rasch die Phosphorylierung von Ser-256, Thr-24 und Ser-319. Die Phosphorylierung von Ser-256 verringert die DNA-Bindungsaktivität und fördert die Phosphorylierung von Thr-24 und Ser-319, wodurch die Phosphorylierung von Ser-322 und Ser-325, wahrscheinlich durch CK1, ermöglicht wird, was zum Ausschluss aus dem Zellkern und zum Funktionsverlust führt. Die Phosphorylierung von Ser-329 ist unabhängig von IGF1 und führt zu einer reduzierten Funktion. Phosphorylierung erfolgt nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält eine Forkhead-DNA-Bindungsdomäne. Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zytoplasma und Zellkern. Untereinheit: Interagiert mit LRPPRC. Gewebespezifität: Ubiquitär.

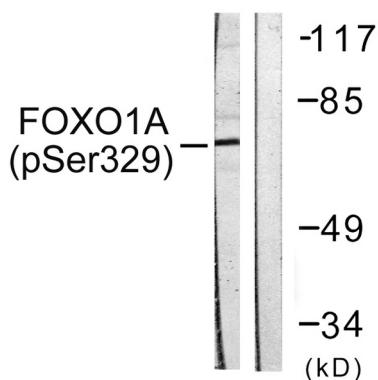
## Forschungsbereich

Insulinrezeptor; B-Zell-Rezeptor; Proteinacetylierung

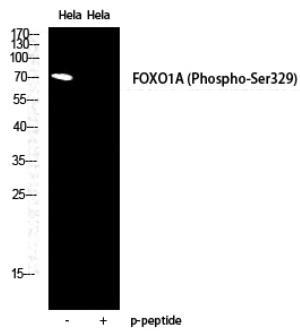
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels FOXO1A (Phospho-Ser329)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 20 % Serum 15 ' behandelten HeLa-Zellen unter Verwendung des FOXO1A (Phospho-Ser329)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HELA-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-FoxO1A (S329)-Antikörper (Verdünnung 1:2000)